

Evangelischer Gemeindebrief

Poing | Plening



Februar 2017 - April 2017

*Gott spricht:
"Ich schenke euch ein neues Herz
und lege in euch einen neuen Geist"
Ez 36,26*





Titelfoto: Uschi Dreulcker, Pixelio.de

Inhalt

Kontakte Impressum	2
Andacht	3
Aktuell: Lutherjahr 2017– Reformation und Predigt	4
Aus dem Gemeinde- leben	5
Aus Gemeinde und KV	10
Ökumene	11
Gottesdienstkalender	13
Kinder	14
Jugend	15
Seniorentanz	16
Partnergemeinde	17
Eine-Welt-Laden	18
Gemeinde	
Markt Schwaben	19
Gruppen u. Angebote	20
Musik in der Kirche	21

Evangelisches Pfarramt Tel. 08121 971736
 Pfr. Michael Simonsen Fax 08121 971654
 Seelsorge/Sprechstunde: **Vertrauensfrau**
 nach Vereinbarung Karin Kölln-Heilbronn,
 (außer Freitag) Tel. 08121 78758
 Tel. 08121 971736 **Religionspädagogin**
 michael.simonsen@ (Bachelor of Education)
 elkb.de Anja Huth
 Tel. 0151 26594741
 Pfrin z.A. Julia Notz **Kirchenmusikerin**
 Tel. 08121 7912108 Christiane Iwainski
 julia.notz@yahoo.de Tel. 08122 40347

Sekretariat **Telefonseelsorge**
 Sandra Göttmann Tel. 0800 11 10 -111/
 Mo + Mi 9:00-12:00 Uhr, -222
 Di 14:00-17:00 Uhr,
 Fr 11:00-12:00 Uhr

www.christuskirche-poing.de
 pfarramt.poing@elkb.de

Spendenkonto: Kreissparkasse München Starnberg Ebers-
 berg IBAN: DE25 7025 0150 0000 6602 66,
 BIC: BYLADEM1KMS
Kirchgeldkonto: VR Bank München Land eG
 IBAN: DE85 7016 6486 0007 3191 34, BIC: GENODEF1OHC

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
 Evang. Pfarramt Poing, Gebrü-
 der-Asam-Str. 6, 85586 Poing
 REDAKTION:
 Pfr. Michael Simonsen, Anja Huth,
 Julia Notz, Sandra Göttmann,

David Scherf, Stefan Moschel,
 Britta Nüske-Illenberger

SCHLUSSREDAKTION:
 Gertrud Brunsch, Stefan Mo-
 schel, Sandra Göttmann

LAYOUT UND GESTALTUNG:
 Britta Nüske-Illenberger
Redaktionsschluss: 31.03.17
Anzeigenschluss: 24.03.17
Der nächste Gemeindebrief
erscheint Anfang 05/2017.

Liebe/r Gemeindebriefleser/in,

ich wünsche Ihnen allen „ein gutes, gesegnetes neues Jahr“.
 Ein Wunsch, den ich in den letzten Wochen so vielen Menschen zuge-
 sprochen und auch oft zurück erhal-
 ten habe. Ein netter, kleiner, gut
 gemeinter Wunsch. Aber was steckt
 denn in diesem „GUTEM“ eigentlich
 drin? Ist es der Wunsch nach berufli-
 chem Erfolg? Der Wunsch sich mehr
 Zeit für Familie und Freunde zu gön-
 nen? Der Wunsch gesund zu bleiben
 oder gar geheilt zu werden?
 Manchmal wünsche ich mir (auch von
 mir selbst) mehr Mut zu persönlichen
 Worten und Wünschen; weniger Flos-
 keln, mehr ehrliche, konkrete und den
 anderen (mich) ansprechende Worte.

Gottes Zuspruch für das Jahr 2017 ist so ein konkretes Wort:

„Ich schenke Dir ein neues Herz und
 lege einen neuen Geist in Dich.“

Sie kommen aus dem Munde des Pro-
 pheten Ezechiel und sind an das Volk
 in Babylon gerichtet. Denn versteinert
 und hart waren ihre Herzen und es
 reute Gott, dass man nicht mehr offen
 und herzlich aufeinander zuging, son-
 dern nur noch als egoistischer, anony-
 mer Teil einer Gemeinschaft fungierte;
 dass man wegsah, weghörte und ei-
 nander mied.

Gar nicht so fern von dem, was wir

heute erleben: versteinerte Mienen,
 wo man sich nach Frieden sehnt;
 Augen, die wegschauen, wo Unrecht
 geschieht; verstopfte Ohren, wo nach
 Hilfe gerufen wird.
 Der gesunde Menschenverstand ruft
 hier nach „Wachrütteln, Bestrafung
 und Gerechtigkeit“ und Gott, der han-
 delt mal wieder ganz anders als wir
 Menschen es erwarten würden. Er
 straft oder rügt sein Volk nicht. Nein,
 er verspricht ihnen ihr steinernes Herz
 in ein fleischernes zu wandeln. Ein
 Herz, das mit-lebt, mit-fühlt und mit-
 leidet. Das nicht für sich bleibt und
 sich nicht hinter Floskeln versteckt,
 sondern den Anderen sieht und ihn
 persönlich anspricht.

Deshalb würde ich gerne meinem
 Wunsch von oben doch gerne noch
 etwas hinzufügen: Ich wünsche Ihnen,
 dass Sie dem neuen Jahr be-Herz-t
 und be-Geist-ert entgegenblicken;
 dass Sie Gottes Zuspruch in Ihrem
 Leben Raum schenken und einander
 nicht mit steinernen Herzen begegnen,
 sondern mit einem Herzen, das
 lebt und fühlt zu Ihrer Freude, zum
 Segen Ihres Nächsten und zu Ehren
 Gottes. Amen

Julia Notz, Pfarrerin z.A.

Lutherjahr 2017

Reformation und Predigt

Eine zentrale Erkenntnis Luthers war, dass jeder Mensch in Glaubensdingen selbstständig ist. Bisher glaubte man, dass es Mittler brauche, die zwischen den Menschen und Gott vermitteln. Diese Aufgabe sah man in der Kirche bei den geweihten Priestern, Bischöfen und dem Papst. So reichte es etwa, wenn der Priester das Abendmahl, bzw. die Eucharistie feierte. Das Heil konnte man sich erkaufen, indem man Geld für Messen zahlte, in denen der Priester für das Heil des Geldgebers oder das Heil eines Angehörigen eine Messe feierte.



Luther erkannte dagegen: die Rechtfertigung, die Gnadenzusage Gottes, gilt jedem Menschen einzeln und jeder Mensch muss und darf alleine und selbstständig in ein Glaubens- und Gottesverhältnis treten. Dabei spricht Luther dem Wort eine entscheidende Bedeutung zu. Das Wort von Gottes Liebe und Gnade schafft im Menschen den Glauben. Glaube ist nichts, was der Mensch auf der Straße findet, sondern er muss von Gott und seiner Güte hören, damit in ihm Glaube entstehen

kann. Der Glaube wiederum ist nach Luthers Erkenntnis die einzige und alleinige Voraussetzung für die

Rechtfertigung des Menschen. Kein Tun und Handeln des Menschen kann ihm Ansehen bei Gott bringen, sondern allein der Glaube.

Daher steht im evangelischen Gottesdienst die Predigt des Wortes Gottes im Mittelpunkt. Durch die Verkündigung des Evangeliums, des gnadenvollen Weges, den Gott mit dem Menschen geht, soll im Menschen

immer wieder neu der Glaube geweckt werden. Jeder Gottesdienstteilnehmer soll in der Predigt den Weg Gottes nachvollziehen können und zum Fragen angeregt werden, wo das Wort Gottes von seiner Gnade und Zuwendung für sein Leben relevant werden kann.

Im Jubiläumsjahr 2017 wollen wir einem Teil unserer Predigten einen besonderen Rahmen geben. Bis Oktober werden wir in den Predigten am ersten Sonntag im Monat einen Reformator oder das Besondere seiner Theologie vorstellen.

So, 05.02., 10:00 Uhr, Christuskirche Poing u.

02.04., 10:00 Uhr, Philippuskirche Markt Schwaben

Rheinberger-Messe im Abendmahlsgottesdienst

Ein Gesangstrio um Martina Wolter aus Taufkirchen/Vils singt die Messe in A-Dur des romantischen Komponisten Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) in der Orgelfassung des Komponisten. Christiane Iwanski wird die 3 Sängerinnen begleiten.

So, 12.02., 19.03., 23.04., jeweils 11:00 Uhr, Gemeindesaal Confé

Konfis laden Sie ein ins Café! Nach dem Gottesdienst noch ein bisschen zusammensitzen und reden, nette Menschen treffen, sich gut unterhalten und sich von Konfis und Jugendlichen verwöhnen lassen, zu all dem haben sie im Confé nach dem Gottesdienst Gelegenheit. Kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Di, 21.02. u. 14.03., jeweils 19:30 Uhr Gemeindesaal Filmabend

Wenn Sie Interesse an anspruchsvollen und unterhaltsamen Filmen in gemütlicher Runde haben, dann kommen Sie doch zu unseren Filmabenden! Gerne informieren wir Sie auch kurzfristig über den ausgewählten Film, wenn Sie sich bei unserem E-Mail-Verteiler anmelden.

Kontakt: ahuth-info@posteo.de

Fr, 24.02., ca. 10 Uhr – Sa, 25.02., ca. 13:00 Uhr, Christuskirche Altpapiersammlung

Altpapiersammlung zugunsten der Christuskirche, auf dem Parkplatz vor dem Pfarrhaus, Gebr.-Asam-Str. 6, Poing. Bitte helfen Sie auch mit – unsere Aktionen lohnen sich sehr, es ist aber immer noch viel Platz im Container.

Fr, 24.02., 19:00 Uhr Gemeindesaal

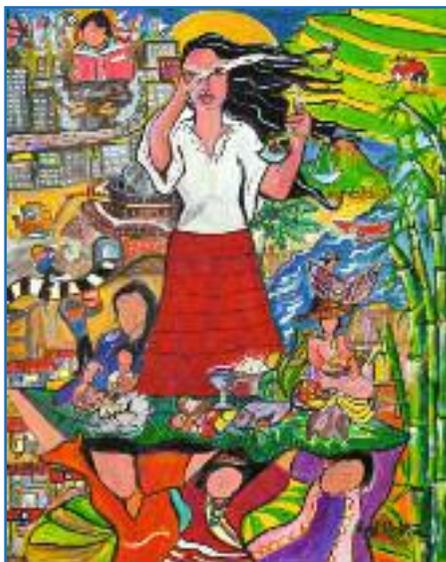
WGT Philippinen - Land und Leute

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Um die Menschen und ihre Situation besser verstehen zu können, laden wir Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend ein. Eine Frau von den Philippinen und ihre Tochter machen uns mit ihrem Land bekannt.

Fr, 03.03., 19:00 Uhr Rupert Mayer-Haus Weltgebetstagsgottesdienst 2017, Frauen laden ein

Thema Philippinen: „Was ist denn fair?“ Globale Gerechtigkeit im Zentrum Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Weltgebetstags-Enga-



gierte sind solidarisch und übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür. Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag,

die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

So, 12.03., 10:00 Uhr, Christuskirche Ehrenamtlichen-Dankgottesdienst mit Kinderchor

Einmal DANKE sagen für alles ehrenamtliche Engagement in dieser Gemeinde, Gott danken, dass er Menschen mit ihren Gaben und Begabungen für ihren Dienst befähigt – das wollen wir in diesem Gottesdienst, in dem auch der Kinderchor auftreten wird. Im Anschluss daran wird es etwas Leckeres zu Essen geben und die Möglichkeit zu fröhlichem Austausch. Sollten Sie versehentlich keine Einladung erhalten haben, aber dennoch ehrenamtlich tätig sein, so fühlen Sie sich ebenfalls von Herzen willkommen!

Sa, 08.04., 13:30 – 17:00 Uhr und So, 09.04., 11:15 – 12:30 Uhr Festsaal und Gemeindesaal Osterbasar des Bastelkreises

Der Bastelkreis Poing lädt Sie ein zum Osterbasar 2017! Wir bieten wieder viele selbstgefertigte Geschenke an: Marmelade, Gelee, Holundersaft, Likör, Tischschmuck, Puppenkleider, Handpuppen und schöne Strickwaren, auch beliebte Socken in allen Größen stehen zur Auswahl. Gestickte und be-

Bild: "A Glimpse of the Philippine Situation" von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Foto: epd Bild

malte Ostereier mit neuen Mustern und Tischdecken mit Frühlingsmotiven warten auf Käufer. Am Samstag bieten wir Kaffee und Kuchen an, auch zum Mitnehmen. Der Bastelkreis freut sich deshalb besonders auch über Kuchen Spenden. Der Erlös ist für kirchliche und soziale Einrichtungen vorgesehen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ökumenische Exerziten im Alltag mit dem Gebet Jesu

„VATER UNSER LEBEN“

Im Jahr des Reformationsjubiläums haben wir das Gebet Jesu gewählt. Es verbindet seit Jahrhunderten die Christen aller Konfessionen. Im Vaterunser ist die Frohbotschaft Jesu aufs Kürzeste zusammengefasst. Noch heute – so schrieb Luther – sauge ich am Vaterunser wie ein Kind, trinke und esse von ihm wie ein alter Mensch, kann seiner nicht satt werden. Und Theresa von Avila meinte, man brauche nur dieses Gebet zu studieren und zu meditieren, um das erfüllende Leben der Nachfolge Jesu zu entdecken und zu leben. Was bedeutet dieses uralte Gebet uns Heutigen, das von so vielen Generationen weltweit in den unterschiedlichsten Sprachen gebetet wurde und gebetet wird. Wir laden Sie herzlich ein, mit diesen öku-

menischen Exerziten im Alltag das Gebet Jesu für sich neu zu entdecken.

Termine: 8.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4.2017 jeweils 20:00-22:00 Uhr, Christuskirche Poing

Kosten: 7,50 Euro für die Text- und Materialienmappe

Exerzitenbegleitung: Anja Huth, evang. Religionspädagogin, Christuskirche Poing
Hedwig Geisberg, kath. Religionspädagogin im Pfarrverband Gelting-Finsing

Anmeldung bis 10.02.2017 bei Anja Huth: ahuth-info@posteo.de, 0151-26594741
Hedwig Geisberg: hedwig-geisberg@t-online.de, 08121-2536543



Ihre Kleiderspende – einfach und kostenlos versenden.

1 Textilien sammeln

Einen großen Karton (z. B. einen Umzugskarton) mit aussortierter Kleidung bepacken. Bei Freunden, Familienmitgliedern und Nachbarn nachfragen, um den Karton gemeinsam zu füllen. **Je mehr Bekleidung, Wäsche und Schuhe auf einmal versendet werden können, desto größer ist die Hilfe.**



2 Adresse aufkleben

Den Versandaufkleber auf www.kleiderstiftung.de herunterladen, ausdrucken und für den kostenlosen Versand auf den Karton kleben.



3 Paket abgeben

Das Paket bei der **Post / DHL** oder einem **Hermes PaketShop** abgeben. Oder einem ihrer Fahrer mitgeben.



Bestattungsdienst

PIETAS

Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

Ihr persönlicher Ansprechpartner im Trauerfall - Wir stellen uns vor:

Seit 1971 stehen wir Ihnen im Landkreis Ebersberg und über die Landkreisgrenzen hinaus in allen Fragen zum Thema Bestattung und Vorsorge zur Seite. Unser erfahrenes und sozial kompetentes Team berät Sie umfassend und individuell und ermöglicht Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene und würdevolle Bestattung.

Fordern Sie unverbindlich unser
kostenfreies Informationsmaterial an!

Wir sind jederzeit für Sie da
08121/772 59 03

Margit Hermer

Geschäftsstellenleitung
Seit 1998 beschäftigt
Sterbefallberatung
und Vorsorge



Isolde Sedlmeier

Seit 2008 beschäftigt
Sterbefallberatung
und Vorsorge



Unser Büro in unmittelbarer Nähe in **Poing** finden Sie in der **Hauptstraße 27**. **Montag bis Freitag von 9-13 Uhr** darüber hinaus auch jederzeit kurzfristig nach Terminvereinbarung, an 365 Tagen im Jahr, gerne auch Hausbesuche.

Unsere Geschäftsstellen:

Ebersberg
Münchener Str. 2
08092/824 40

Grafing
Marktplatz 17
08092 / 33 69 35

Kirchseeon
Marktplatz 5
08091/53 90 61

Poing
Hauptstr. 27
08121/772 59 03

Kirchenvorstandsklausur

Im Februar hat sich der Kirchenvorstand wieder in Klausur begeben. Diesmal war es kein ganzes Wochenende, sondern ein intensiver Samstag. Das Thema war geprägt vom Reformationsjahr 2017. Wir haben uns mit der Fragestellung beschäftigt: „Die reformatorische Bewegung und unsere Frömmigkeit heute.“

Wasserschaden 2016

Die Regulierung des Wasserschadens aus dem vergangenen Jahr konnte bisher leider nicht abgeschlossen werden. Unseres Erachtens handelt es sich um einen Gewährleistungsschaden. Unsere Gebäudeversicherung springt hierfür jedenfalls nicht ein. Die gute Nachricht: Ein vielversprechendes Alarmsystem für die Pumpenanlage konnte kostengünstig durch unseren Ehrenamtlichen, Stefan Stemmler, realisiert werden. Vielen Dank, Stefan!

Gottesdienstbeauftragung von Religionspädagogin Anja Huth

Anja Huth kann und darf als Religionspädagogin auch außerhalb der Schul- und Konfirmandengottesdienste sowie Andachten selbstständig Gottesdienste vorbereiten und als Liturgin auftreten. Eine entsprechende Beauftragung dazu hat stattgefunden. Sie wird dabei einen für die Berufsgruppe vorgesehenen Talar tragen.

KV-Wahl 2018

Jetzt bereits rückt die Wahl des Kirchenvorstands 2018 in den Blick. Für eine Periode von sechs Jahren werden Männer und Frauen gewählt, die Lust und Zeit haben, sich in besonderem Maße mit den Belangen der Kirchengemeinde zu beschäftigen und diese mit ihren Begabungen zu leiten – eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe! Formell ist ein Alter von 14 Jahren, Taufe und Konfirmation bzw. bestehende Kirchenmitgliedschaft für eine Kandidatur nötig. Interessierte können sich erstmal unverbindlich und diskret für weitere Informationen an unsere Pfarrer wenden.

Weglassen

„Reduktion bedeutet Konzentration.“ Obwohl bereits 25 Jahre her, ist mir dieser abstrakte Satz in lebendiger Erinnerung. Ich hörte ihn an der Universität Wien in einer Vorlesung des evangelischen Kirchenhistorikers Alfred Raddatz über christliche Kunst. Ob Romanik, Gotik oder Renaissance – jeder Stil setzt zu Beginn der Epoche mit reduzierter Ausdrucksweise neue Akzente. Klare Linien, Formen, die sich auf das Wesentliche beschränken, kein ablenkender Zierrat.

Das gilt auch für andere Bereiche kreativen Schaffens. „Kunst ist Weglassen“, schreibt Leonhard Frank über sein Metier, die Schriftstellerei. Selbst W.A. Mozart, Genie filigraner und verspielter Kompositionen, erkannte: „Die Stille zwischen den Noten ist genauso wichtig wie die Noten selbst.“

„Weglassen“- das ist nicht nur ein Prinzip der architektonischen, schriftstellerischen und musikalischen Künste, sondern auch der Lebenskunst. In den 40 Tagen vor Ostern, die wir „Fastenzeit“ oder „Passionszeit“ nennen, stellen sich für uns die Fragen: Was ist überflüssig? Was kann ich weglassen? Auf welche Dinge und Gewohnheiten könnte ich verzichten?

Vor etlichen Jahren noch war das Fasten für viele Menschen mit negativen Gefühlen besetzt. Man erinnerte sich an das Verzichten-Müssen auf Genussmittel und Fleisch, an strenge Bußvorschriften der Kirche zur Fastenzeit. Dem steht heute ein neues Interesse am Fasten gegenüber. Die christlichen Kirchen haben von der Gesundheitsbewegung der letzten Jahre profitiert und die positiven Wirkungen des Weglassens auf Leib und Seele neu schätzen gelernt.

Auch Jesus hat gefastet und das Fasten positiv bewertet. Anstoß nahm er allerdings an einer – nicht selten strengen – Fastenpraxis, die von einem Leistungsdenken geleitet ist und zum Hochmut verführt. Weglassen im christlichen Sinn ist kein Selbstzweck, sondern dient dazu, den Menschen in eine tiefere Beziehung zu seinem Nächsten und zu Gott zu führen.

Gehen wir in die Schule der Künstler. Die Fastenzeit ist die Einladung, die Stille zu lernen, damit die Lebens-Melodie klingen kann. Und das Weglassen einzuüben, denn: „Kunst ist Weglassen“ und Weglassen eine (Lebens)Kunst.

Michael Wendlinger, Pastoralreferent

Wir erstellen seit über 40 Jahren

für **LANDKREISE** und **KOMMUNEN, VERBÄNDE,**
FIRMEN, VERWALTUNGSGEMEINSCHAFTEN,
KURVERWALTUNGEN, TOURISTINFORMATIONEN.

Individuell gestaltete

Broschüren und Sonderpublikationen

wie z.B. *Bürgerbroschüren, Festschriften, Wanderkarten,*
Standortpräsentationen, Gesundheitswegweiser,
Fremdenverkehrspublikationen, Stadt- und Ortspläne u.v.m.



Vom Entwurf bis zum Druck,
von 500 – 50.000 Auflage, einmalig oder periodisch.
Auf Wunsch auch mit Anzeigenfinanzierung!

Seriös, zuverlässig und in Top-Qualität!

Sprechen Sie mit uns – Anruf oder Fax genügt



NEUBERT
VERLAG & WERBUNG



Sommerstr. 2a · 85586 Poing

Tel. 0 81 21 / 7 78 44-0 · Fax – 7 78 44-4

info@neubert-verlag.de · www.neubert-verlag.de

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Poinger/
Plieninger Nachrichten oder informieren Sie sich im Pfarramt

Gottesdienstkalender

Februar - April 2017

Februar

So	05.02.	10:00	Letzter So.n.Epiphantias mit Abendmahl	☺ 🎵	Notz
So	12.02.	10:00	Sonntag Septuagesimä	🎵 ☾	Scherf
So	19.02.	10:00	Sonntag Sexagesimä	☺	Müller-Schmid
Mo	20.02.	17:00	Mini-Gute-Nacht-Kirche	☺	Huth
So	26.02.	10:00	Faschingsgottesdienst	☺ 🎵	Simonsen

März

Mi	01.03.	19:30	Aschermittwoch Andacht		Scherf
So	05.03.	10:00	Sonntag Invokavit mit Abendmahl	☺	Scherf
Mi	08.03.	19:30	Passionsandacht		Notz
Do	09.03.	10:15	Senioren-gottesdienst		Simonsen
So	12.03.	10:00	Mitarbeiterdankgottesdienst	☺ 🎵	Simonsen
Mi	15.03.	19:30	Passionsandacht		Schmid
So	19.03.	10:00	Konfirmandengottesdienst	☺ ☾	Notz
Mi	22.03.	19:30	Passionsandacht		Müller-Schmid
So	26.03.	10:00	Sonntag Lätare		Simonsen
Mo	27.03.	17:00	Mini-Gute-Nacht-Kirche	☺	Huth
Mi	29.03.	19:30	Passionsandacht	☺	Simonsen

April

So	02.04.	10:00	Judika mit Abendmahl	☺	Schmid
Mi	05.04.	19:30	Passionsandacht		Huth
Do	06.04.	10:15	Senioren-gottesdienst mit Abendmahl		Scherf
So	09.04.	10:00	Palmsonntag	☺	Simonsen
Do	13.04.	19:30	Gründonnerstag – Tischabendmahl		Simonsen
Fr	14.04.	10:00	Karfreitag – Abendmahl		Scherf
Fr	14.04.	15:00	Karfreitag – Andacht zur Sterbestunde	🎵	Simonsen
So	16.04.	06:00	Osternachtgottesdienst		Müller-Schmid/Huth
So	16.04.	10:00	Ostern I – Abendmahlsgottesdienst	☺	Simonsen
Mo	17.04.	10:00	Ostern II		Notz
So	23.04.	10:00	Quasimodogeniti – Tauferinnerung	☾	Notz
So	30.04.	10:00	Sonntag Misericordias Domini	☺	Simonsen

Mai

Do	04.05.	10:15	Senioren-gottesdienst		Simonsen
So	07.05.	10:00	Jubilate – Abendmahlsgottesdienst	☺	Schmid

☺ mit Kindergottesdienst bzw. geeignet auch für Kinder
🎵 mit besonderer Musik ☾ Confé (Kirchencafé)



Di, 14.02., 14.03.
und 04.04.2017
Christuskirche Poing

HURRA – KIKI startet wieder...

Bist du zwischen 6 und 10 Jahre alt und hast Lust auf biblische Geschichten, jede Menge Spaß mit anderen Kindern in deinem Alter, viele Lieder, Spiele und Bastelangebote?

Dann bist Du bei KiKi (Kinderkirche) genau richtig! Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstag von 16:00 – 17:00 Uhr in der Christuskirche Poing.

Der nächste Termin ist der 14.02.2017.

Anja Huth (Religionspädagogin)
& Team

Mo, 20.02.2017,
17:00 Uhr
Christuskirche Poing
Mini-Gute Nacht-Kirche

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

Herzliche Einladung zu unserer Mini-Gute Nacht – Kirche mit anschließendem Abendessen! Wir feiern gemeinsam einen Tagesabschluss für Kindergartenkinder.

Weiterer Termin: 27.03.2017

Kontakt: ahuth-info@posteo.de oder
Tel. 08121 7606062.



Liebe Kinder,
findet Ihr die Namen,
die auf dem Zettel unten
stehen auch in dem
Quadrat links?

Meike, Alexander, Uwe,
Oliver, Katja, Timo, Sven,
Fabian, Anna, Niklas,
Melanie, Ute, Heinz,
Annika, Barbara,
Lisa, Kai



Grafik: Hårdter

„EJ kocht“ kommt nach Poing



- * Du würdest mal gerne auf einer Freizeit oder in der Gruppenstunde kochen?!
- * Du kennst zu wenig geeignete Rezepte für Vegetarier?!
- * Du willst wissen woher dein Honig oder deine Milch kommt?!
- * Du willst neues in der Küche ausprobieren?!
- * Du weißt gar nicht was alle gegen Fleisch aus dem Supermarkt haben?!
- * Du willst wissen was wirklich „Regional, Saisonal, Bio und Co.“ ist?!
- * Du willst endlich verstehen was dieses Low Carb ist?!
- * Du willst wissen was Veganer und Menschen mit Unverträglichkeiten so alles essen?!

..genau diese Fragen werden wir am Fortbildungsabend
EJ kocht auf den Grund gehen!

Wenn du in der Kirchengemeinde schon Jugendarbeit machst oder machen möchtest bis du genau die Richtige/der Richtige für diese Schulung. Gemeinsam probieren wir Rezepte aus, lassen uns von Referenten inspirieren, checken Möglichkeiten der regionalen und saisonalen Küche aus, lernen neues über Nahrungsmittel und unser Essen kennen und ihr kriegt wichtige Tips und Tricks fürs Kochen bei Freizeiten und für große Gruppen.



Wo: in der Christuskirche Poing
Wann: 17. Februar. 2017 von 19 – 21 Uhr
Wer: Kati von der EJ und ihr Team
Anmeldung: bei Julia (julia.notz@elkb.de) oder im Pfarrbüro

ACHTUNG, ACHTUNG

**AM 1.8.-4.8.2017 GEHT'S WIEDER AUF NE
HÜTTENFREIZEIT. ALSO HALTET EUCH DEN
TERMIN FREI ;)**

Weitere Infos bei Julia & im nächsten Gemeindebrief



aktiv und fit mit
Seniorentanz
 dienstags 15–16.30 Uhr

ob mit oder ohne Partner



Christuskirche, Festsaal
 Gebrüder-Asam-Str. 6 in Poing

Info: Nani Gramich • Tel.: 08083/1511 • Mail: nanigramich@yahoo.de
 Kostenbeitrag: 5 € (90 Min.) • eine Schnupperstunde kostenlos

Am 1. Advent erreichte uns ein Brief von Pfarrer Gadau aus Palangavanu:

Ich sende im Namen von Jesus Christ viele Grüße aus Palangavanu. Aus Exodus 15, 2 grüßen wir Euch alle in den Gemeinden Markt Schwaben und Poing. Wir danken unserem Herrn für seine Führung und seine Segnungen für unsere langjährige Partnerschaft. Vor allem dafür, dass Sie seit letztem Jahr eine Menge Dinge für Palangavanu gemacht haben, für den neuen Kindergarten usw. Ich möchte Ihnen nochmals herzlich danken. Gott segne Sie alle.

Zweitens möchte ich Sie über den Arbeitsfortschritt im neuen Kindergarten informieren. Das Dach befindet sich nun kurz vor der Fertigstellung, der offene Raum für die Lüftung war noch nicht fertig, aber jetzt passt alles. Kurz gesagt, der Arbeitsfortschritt ist sehr zufriedenstellend.

Drittens: in dieser Woche hatten wir am 22.11.2016 eine Abschlussfeier für unsere Kindergartenkinder, die jetzt Vorschüler werden und auch für die Vorschüler, die jetzt in die 1. Klasse der Palangavanu-Grundschule kommen. Die Zeremonie war für die Schüler und für ihre Eltern sehr schön. Wir danken Gott dafür.

Viertens: in den letzten zwei Wochen hatte ich eine große Aufgabe für alle meine Kirchenzentren. Vom 9.11. bis 19.11. hatten von 120 Kindern einige die Konfirmation und einige wurden getauft. Dieses wurde täglich aufeinanderfolgend von einer Kirche zur nächsten gemacht. Die Christen waren sehr glücklich über dieses Ereignis und froh, dass sie meinen



Dienst für die Herrlichkeit Gottes genießen konnten.

Wir bereiten uns jetzt auf die Weihnachts- und die Neujahrszeremonien vor.

Eine schlechte Nachricht ist, dass

es bis jetzt nicht geregnet hat und tagsüber sehr heiß ist. Aber wir hoffen, dass Gott uns Regen geben wird. Normalerweise sollte es jetzt regnen. Letztes Jahr hatten die Bauern um diese Zeit bereits Mais und Bohnen angepflanzt. Aufgrund des späten Regens wird das Leben evtl. in diesem Jahr härter als im Vergleich zum letztem Jahr sein.

Liebe Freunde in Christus, die ganze Gemeinde von Palangavanu grüßt Euch alle mit den besten Wünschen.

Für heute habe ich genug geschrieben. Meine Ehefrau Elither grüßt Euch alle. Sie hat jetzt Urlaub und wird von Januar bis März 2017 eine Feldarbeit/-forschung leiten.

*Ich wünsche Ihnen alles Gute!
 Mit freundlichen Grüßen
 Rev. Edwin Gadau*

Ein neuer Flyer von unserer Partnerschaft mit Palangavanu liegt in der Kirche auf. Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür interessieren.

Das Partnerschaftsteam wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2017.
 Christa Müller

Neue Produkte im Weltladen Schokolade made in Ghana trifft Honig aus Poing



Zum Jahreswechsel war für die Süddeutsche Zeitung das Thema des Tages „Migranten aus Afrika“ und die Bekämpfung der Fluchtursachen. Darin fanden sich folgende interessante Details:

(siehe SZ vom 30.12.2016, S.2)

– *In Ghana gibt es gefrorene Hähnchenschenkel aus Holland, die billiger sind als frisches Hähnchenfleisch aus heimischer Züchtung vor Ort.*

– *Der Ananassaft in Ghanas Supermärkten stammt von einer österreichischen Firma, abgefüllt in Ungarn, obwohl Ghana zu den wichtigen Anbaugebieten für Ananas gehört. Im Gegenzug konnte man übrigens bei uns im Supermarkt kürzlich Ananas aus Ghana für einen Euro kaufen.*

– *Und der Tomatenbauer in Ghana muss mit Tomatenmark aus Italien konkurrieren, sowie der ghanesische Milchbauer mit Nestlé.*

Dieser Missstand, der nicht unwesentlich durch die europäische Handelspolitik gefördert wird, führt unzählige Menschen in die ökonomische Aussichtslosigkeit, und da bleibt oft nur die Flucht.

Dass es auch anders gehen könnte, zeigt fairafric, ein junges Unternehmen, das in Ghana Schokolade produziert von der Bohne bis zur fertigen Verpackung. (siehe z.B. SZ/jetzt 27.9.2016) Die Vision von Hendrik Reimers, Gründer von fairafric, heißt: Wenn die Wertschöpfung aus den Rohstoffen im Land bleibt, haben Länder wie Ghana die Chance, sich selbst

aus der Armut zu befreien und bieten somit Bleibeperspektiven für ihre Bewohner.

Wir im Weltladen haben uns entschieden, diese Schokolade, die zugegebenermaßen nicht billig ist, versuchsweise in unser Sortiment aufzunehmen. Wir teilen die Vision des Gründers und der Geschmack hat uns überzeugt.

Beim Honig ist die Sache etwas anders gelagert. Die Wertschöpfung wäre den Ursprungsländern in Lateinamerika zwar zu gönnen; also wenn es Honig aus der weiten Welt sein muss, dann bitte aus fairem Handel und nicht von Großproduzenten. Da Honig aber im Gegensatz zur Kakaobohne wunderbar durch unsere heimischen Bienen geschaffen wird, sehen wir viele Vorteile im Kauf des heimischen Honigs: Wir unterstützen das faszinierende Handwerk unserer Imker hier vor Ort, deren Bienen wiederum unsere Obstbäume bestäuben. Außerdem lassen sich nur mit hiesigem Honig Allergien gegen hiesige Pollen desensibilisieren.

In diesem Sinne bieten wir im Weltladen neuerdings neben den altbewährten Produkten Schokolade von fairafric und Honig aus der Imkerei von Familie Huber aus Poing an.

Wir freuen uns, wenn Sie im Laden vorbeikommen, und wir mit ihnen ins Gespräch kommen.

*Christa Bauer-Germeier
für das Weltladenteam*

So, 12.03., 19:00 Uhr, Philippuskirche Markt Schwaben Konzert mit Liedermacher Wolfgang Buck

Der fränkische Pfarrer schaut wie Luther „dem Volk aufs Maul“ und bringt Nachdenkliches, Amüsantes und Bissiges.

Kartenvorverkauf u.- vorbestellung:
Pfarramt Markt Schwaben,
Tel: 08121 40040.

Fr, 07.04., 19:30 Uhr, Philippuskirche Markt Schwaben Konzert mit Liedermacher Manfred Siebald

Der „Reinhard Mey“ der Kirche ist bekannt durch Lieder wie „Ins Wasser fällt ein Stein“ und „Geh unter der Gnade“. Der Mainzer Künstler übersetzt unseren Glauben in die Sprache unserer Zeit und bringt besinnliche und eingängige Melodien und Texte. Eintritt frei, Spenden für ein Projekt des Künstlers.

Vorreservierung von Plätzen:
Pfarramt Markt Schwaben,
Tel. 08121 40040.



So, 09.04., 17:00 Uhr, Philippuskirche Markt Schwaben Konzert mit Anima aus St. Petersburg

Katholiken und Evangelische dürfen über ihre Konfession hinaus blicken. Der russische Chor hat in Markt Schwaben seit Jahren viele begeistert. Nach zwei Jahren tritt er wieder in der Philippuskirche auf, um 17:00 Uhr mit einem Konzert, um 10:00 Uhr im Gottesdienst. Eintritt frei. Spenden erbeten.

Fr, 14.04., 15:00 Uhr, Philippuskirche Markt Schwaben Musik zur Todesstunde Jesu

Christiane Iwainski, Friederike Mößbauer und Stefan Schloter musizieren am Karfreitag. Eintritt frei. Spenden erbeten.

Karl-Heinz Fuchs



Fotos von links
nach rechts: Liedermacher
Wolfgang
Buck, Liedermacher
Manfred Siebald
und Chor Anima
aus St. Petersburg





Seniorenachmittag

Gemeindesaal Christuskirche

Immer Mo, 14:30 Uhr, 20.02., 20.03., 24.04.2017

Die jeweiligen Themen werden in den Poinger Nachrichten veröffentlicht

Infos: Pfr.i.R. Adolf Winter, Tel. 08121/2227170 und Gisela Brauch

Seniorentanz

Festsaal Christuskirche

Immer Di, 15-16:30 Uhr, 07.02., 14.02., 21.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04., 18.04., 25.04.2017

Infos: Nani Gramich, Tel. 08083 1511 oder nanigramich@yahoo.de

MS-Kreis

Gemeindesaal Christuskirche

Immer Mi, 14-16 Uhr, 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04.2017

Die Faschingsfeier am 22.02. findet im Festsaal im UG statt

Leitung: M.A. Christine Otter, Dr. Günter Koch

Trommel-Gruppe

Festsaal Christuskirche

So, 14:00-15:00 Uhr Einsteiger, 15:00-16:00 Uhr Fortgeschrittene und 16:00-18:00 Uhr für Profis
12.02., 12.03. und 23.04.2017

Außerdem gibt es jeweils von 15:00-16:00 Uhr einen Trommelworkshop für Kinder von der 1.-4. Klasse. Alle Kinder, die mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen!

Infos: Christa Müller, Tel. 08121 81300

Mini-Gute Nacht-Kirche

Christuskirche Poing

Der Tagesabschluss für Kinder von

3-7 Jahren mit anschließender gemeinsamer Brotzeit.

Mo, 17 Uhr, 20.02. und 27.03.2017

Infos: Rel.päd. i.V. Anja Huth, Tel. 0151 26594741

Suaheli-Kurs

Konfi-Raum, Christuskirche

Sa. 11.02., 11.03. und 29.04.2017 je 10:00 Uhr

Weltladen-Treffen

KiGo-Raum

Immer Mi, 01.02., 08.03., 05.04.2017 Mit Anneliese Faltn und Team

Männer aktiv

Treffpunkt Christuskirche

Samstags oder sonntags ab 13:00 oder 14:00 Uhr

Infos: Pfarrer Simonsen, Tel. 08121 971736

Poinger Tafel

Christuskirche

Lebensmittelausgabe für Bedürftige, jeden Mi., 10:00-11:00 Uhr,

Infos: Christine Bloch, Tel. 08121 80834

Poinger helfen Poingern e. V.

Infos: Christine Bloch, Tel. 08121 80834

Schuldnerberatung

durch die Diakonie Ebersberg jeden Freitag, Bürgerhaus Poing, Bürgerstr. 1

Beratungsgespräche mittwochs oder freitags nach Terminvereinbarung:

Tel. 08092 23210-20

Musik in der Kirche

26.02., 10:00 Uhr, Poing Faschingsgottesdienst

Zu einem Faschingsgottesdienst gehört auch entsprechende Musik. Diesmal greifen wir auf unser letztjähriges Repertoire zurück und spielen mit unserem Kirchen-Orchester ein Revival des Nussknackers. Sämtliche Geiger unserer Gemeinde sind eingeladen, sich an dieser Gemeindegruppierung auch aktiv zu beteiligen. (14tägig, freitags in Markt Schwaben)

Kirchenmusik und das neue Gemeindezentrum in Markt Schwaben

Seit das neue Gemeindezentrum in Markt Schwaben fertiggestellt ist, finden nun Gospelchor und Orchester in den schönen, neuen Räumen dieses Markt Schwabener Gemeindezentrums statt. Posaunenchor, Kinderchor und Kantorei bleiben in den Räumen der Christuskirche Poing.

Sänger

werden in allen Chören gerne aufgenommen. Christiane Iwainski wird ein separates, kurzes, freundliches Vorsingen mit neuen Sängern durchführen, um die Stimmen, Stimmlagen und Fähigkeiten einzuschätzen, die in einer großen Chormenge nicht so deutlich werden können. Dies kommt der Qualität der Chöre und der Wahrnehmung der einzelnen zugute, an der sowohl

den Sängern als auch den Zuhörern gelegen ist. Bitte haben Sie keine Angst: Die Stimmfarbe oder die Schönheit der Stimme ist individuell und gottgegeben und nicht das Kriterium.

Der Gospelchor „Good News“

probt nun grundsätzlich in Markt Schwaben: um 19:00 Uhr sind in dreiwöchigem Turnus Stimmproben, um 20:00 - 21:45 Uhr sind Gesamtprobe für alle.

Kinderchor

Mo, 16:00 Uhr, ab 1.Klasse, ohne Vorsingen! Christuskirche Poing, 1. Stock

Kantorei

Do, 20:00 Uhr, Gemeindesaal, Christuskirche Poing

Kammerorchester

Fr, 20:00 Uhr, Markt Schwaben 14-tägig

Leitung der Gruppen:

Christiane Iwainski, Tel. 08122 403 47

Flötenensemble

Mo, 9:30 Uhr, Markt Schwaben
Leitung: Walter Peschke
Tel. 08121 485 77

Posaunenchor

Mo, 19:30 Uhr, Gemeindesaal, Christuskirche Poing
Leitung: Reinhard Göster
Info: Gerhardt Mätz
Tel. 08121 255500



Osterbasar des Bastelkreises

am Samstag, den 08.04., 13:30-17:00
und Sonntag, den 09.04., 11:15-12:30

Der Bastelkreis Poing lädt Sie ein zum Osterbasar 2017!

Wir bieten wieder viele selbstgefertigte Geschenke an: Marmelade, Gelee, Holundersaft, Likör, Tischschmuck, Puppenkleider, Handpuppen und schöne Strickwaren, auch beliebte Socken in allen Größen stehen zur Auswahl. Gestickte und bemalte Ostereier mit neuen Mustern und Tischdecken mit Frühlingsmotiven warten auf Käufer. Am Samstag bieten wir Kaffee und Kuchen an, auch zum Mitnehmen. Der Bastelkreis freut sich deshalb besonders auch über Kuchenspenden. Der Erlös ist für kirchliche und soziale Einrichtungen vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!